

Zustand der Eisenbahnfahrzeuge
Grundlagen und Fertigungstechnologien
Teil 3: Probefahrt

DIN
27201-3

ICS 45.060.01

State of railway vehicles — Basic principles and production technology —
Part 3: Test run

État des véhicules ferroviaires — Principes généraux et technologie de la
production — Partie 3: Marche d'essai

Beginn der Gültigkeit:

Diese Norm gilt ab 1. August 2003.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Grundsätze für Probefahrten	3
4.1 Allgemeines	3
4.2 Freigabe zur Probefahrt	3
4.3 Prüfteam	3
4.4 Umfang der Funktionsprüfungen	4
4.5 Streckenlänge und Geschwindigkeit	4
4.6 Probefahrtmeldung	4
4.7 Probefahrtwiederholungen	4
4.8 Übergabe	4
Anhang A (normativ) Checkliste zur Prüfung von Eisenbahnfahrzeugen bei Probefahrten	5
Anhang B (normativ) Mustervordruck für eine Übergabebescheinigung	6
Anhang C (normativ) Mustervordruck für eine Probefahrtmeldung	7

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss 9.1 „Grundlagen und Fertigungstechnologien“ des Fachbereiches 9 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im „Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF)“ in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik“ (DKE) erarbeitet und enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm ist ein Teil des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ und wurde auf der Grundlage des Technischen Regelwerkes Fahrzeugzustand (TRF) erarbeitet, einem Gemeinschaftswerk von Herstellern, Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Aufsichtsbehörden für Eisenbahnfahrzeuge.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches Regelungen für Betrieb und Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Alle Normen des Gesamtwerkes und der Stand der Gültigkeit sind in DIN 27200 Bbl 1 aufgeführt.

Die Normen der Reihe DIN 27201 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundlagen und Fertigungstechnologien“ bestehen aus:

- Teil 1: Instandhaltungsprogramm (in Vorbereitung)
- Teil 2: Instandhaltungsnachweise
- Teil 3: Probefahrt
- Teil 4: Behandeln von Eisenbahnfahrzeugen nach gefährlichen Ereignissen (in Vorbereitung)
- Teil 5: Prüfen von Rad- und Radsatzaufstandskräften der Eisenbahnfahrzeuge (in Vorbereitung)
- Teil 6: Schweißen (zz. Entwurf)
- Teil 7: Zerstörungsfreie Prüfung (in Vorbereitung)
- Teil 8: Kleben (in Vorbereitung)
- Teil 9: Messen (in Vorbereitung)
- Teil 10: Thermisches Spritzen (in Vorbereitung)
- Teil 11: Verfahrensweise zur Erstellung eines Fehlertoleranzkonzeptes (in Vorbereitung)
- Teil 12: Nietverbindungen (in Vorbereitung)

„Die Norm 27201-3 ersetzt TRF. 0011 Probefahrt“

Einleitung

Abnutzung, Ausfälle und andere Schädigungen beeinflussen die Betriebssicherheit von Eisenbahnfahrzeugen. In Abhängigkeit vom Verschleißverhalten, von den Einsatzparametern und dem aktuellen Zustand der Eisenbahnfahrzeuge sowie der Wirtschaftlichkeit ist ein Instandhaltungssystem festzulegen, das sicherstellt, dass der erforderliche technische Sollzustand eingehalten wird und die notwendigen Festlegungen zur Durchführung von Probefahrten mit Eisenbahnfahrzeugen im Rahmen der Instandhaltung zur Anwendung kommen.

1 Anwendungsbereich

Der allgemeine Anwendungsbereich dieser Norm ist in DIN 27200 festgelegt.

Diese Norm gilt für die Durchführung von Probefahrten mit Eisenbahnfahrzeugen im Rahmen der Instandhaltung.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 27200, *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundsätze und Begriffe für den betriebssicheren Zustand*.

EBO, *Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung*.¹⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die in DIN 27200 angegebenen Begriffe.

4 Grundsätze für Probefahrten

4.1 Allgemeines

Probefahrten müssen ausgeführt werden:

- a) mit Lokomotiven, Triebwagen, Triebzügen und Nebenfahrzeugen mit Kraftantrieb, die eine Untersuchung nach § 32 EBO erhielten,
- b) nach Einstellarbeiten an Sicherheitseinrichtungen, wenn deren Funktionen nicht stationär mit Prüfeinrichtungen geprüft werden können.

Sonstige Einstellfahrten werden hiervon nicht berührt.

4.2 Freigabe zur Probefahrt

Die Freigabe zur Probefahrt ist im Abschnitt 1 des Mustervordruckes nach Anhang B zu veranlassen und zu bestätigen.

Der Grund der Probefahrt ist zu dokumentieren.

4.3 Prüfteam

Die Anzahl der Mitarbeiter und die fachliche Zusammensetzung des Prüfteams für die Durchführung der Probefahrt richtet sich nach den fahrzeugtechnischen Besonderheiten.

¹⁾ Zu beziehen durch: Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN; 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).